



## Presseinformation

27.06.2012

### **Vom Sonnenschein profitieren Errichtung von Photovoltaikanlagen**

Immer wieder steht zur Diskussion, ob die Errichtung von Photovoltaikanlagen wirtschaftlich ist oder nicht.

Da diese Frage nicht global, sondern nur unter Beleuchtung der verschiedensten Aspekte beantwortet werden kann und dafür ein gewisses Know-How erforderlich ist, konnte die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya eine seitens der Wirtschaftskammer Niederösterreich geförderte Öko-Beratung nutzen, um gemeinsam mit der Energieagentur der Regionen bereits 2010 ein ambitioniertes Projekt zu starten. Hat doch die Stadtgemeinde mit dem Stadtsaal, der Sporthalle und dem Kindergarten I in der Kindergartenstraße drei große Dachflächen mit fast hundertprozentiger Südausrichtung zur Verfügung, die wie geschaffen sind für Anlagen in entsprechender Größe.

Es wurde eine Machbarkeitsstudie samt Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt, die Kraftwerksgrößen von jeweils 20 kWp als realisierbar ergeben hat. In Summe ist mit einem Jahresertrag von 60.000 kWh/Jahr zu rechnen. Zum Vergleich: Ein durchschnittlicher österreichischer Haushalt verbraucht zwischen 5.000 und 8.000 kWh/Jahr.

In weiterer Folge wurde mit der OeMAG-Abwicklungsstelle für Ökostrom AG (der Stromabnehmer) der Einspeisetarif vereinbart und der entsprechende Vertrag mit einer Laufzeit von 13 Jahren vorbereitet, welcher mit Zustimmung des Gemeinderates im Dezember 2011 abgeschlossen werden konnte.

Auch die Statik der Gebäude wurde in Augenschein genommen. Hier musste auf Grund der geänderten Normierung im Bereich der Schneelasten sogar eine umfassende Neuberechnung der Dächer vorgenommen werden. Derzeit erfolgt hier die Detailplanung, wie die Anlagen am günstigsten situiert werden, damit man ohne oder nur mit geringfügigen Ertüchtigungsmaßnahmen das Auslangen findet.

Die Vergabe der Leistungen zur Errichtung der drei Photovoltaik-Anlagen wurde nunmehr durch den Gemeinderat im Juni 2012 beschlossen. Den Zuschlag erhielt die Firma Expert Hörmann aus Waidhofen an der Thaya.

Das Ziel der Stadtgemeinde wäre, hier bereits im September des laufenden Jahres die Anlagen in Betrieb zu nehmen. Neben dem Aspekt der Wertschöpfung für die Stadtgemeinde, ist dies auch ein weiterer Schritt, CO<sub>2</sub> einzusparen und unsere Region ein Stück weit energieautarker zu machen.

**Rückfragen richten Sie bitte an:**

Sandra Engel  
Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya  
Direktion - Öffentlichkeitsarbeit  
Hauptplatz 1  
3830 Waidhofen an der Thaya  
Tel.: 02842/503-14  
E-Mail: [sandra.engel@waidhofen-thaya.gv.at](mailto:sandra.engel@waidhofen-thaya.gv.at)  
Web: [www.waidhofen-thaya.at](http://www.waidhofen-thaya.at)